

Regeln für das Schreiben im Forum des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF – Forum)

Da keine Kommunikation ohne Regeln funktioniert, gelten diese Grundsätze für das Schreiben im BdF-Forum. Wir legen Wert auf eine offene Diskussion, auf ehrliche Meinungen - die aber fair und sachlich bleiben sollen.

Das im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankerte Recht auf freie Meinungsäußerung unterliegt Schranken, z.B. aufgrund der Rechte anderer und konkreter gesetzlicher Regelungen (auch des Strafgesetzbuches).

Der Ton macht die Musik. In einer Gemeinschaft müssen alle dazu beitragen, dass die Musik nicht falsch spielt. Wenn man nicht derselben Meinung ist, kann das als Anregung dienen und nicht dazu, sich gegenseitig Gehässigkeiten an den Kopf zu werfen oder ausfallend zu werden.

Das Forum des BdF ist moderiert. Die Moderation erfolgt im Wesentlichen auf der Basis der nachfolgend beschriebenen Regeln.

Jeder Nutzer ist für seinen Beitrag ausschließlich selbst verantwortlich. Der Deutsche Fernschachbund e.V. und die Moderatoren dieses Forums übernehmen keinerlei Verantwortung für den Inhalt, die Richtigkeit und die Form einzelner eingestellter Beiträge sowie aufgeführter Links und deren Inhalt.

Mit dem Absenden eines Beitrags in das Forum akzeptiert der Nutzer die Regeln dieses Forums. Einem Nutzer, der die Regeln dieses Forums nicht anerkennt, ist die schreibende Teilnahme untersagt.

Bei Verstößen gegen folgende Regeln werden Beiträge einem Moderationseingriff unterzogen:

1. Kein Beitrag darf gegen geltendes Recht verstoßen oder beleidigende, rassistische, gegen die guten Sitten verstoßende oder aus sonstigen gleichwertigen Gründen inakzeptable Inhalte haben; Kraftausdrücke oder offensichtliche Feindseligkeiten haben in Forumsbeiträgen ebenfalls nichts zu suchen.
Beiträge, in denen Namen real existierender Personen bewusst und/oder gezielt in einem für sie nachteiligen Licht genannt werden, sind nicht statthaft.
2. Werbung, Nachrichten von gewerblichen Anbietern und Organisationen sowie Nachrichten kommerzieller Natur sind nicht erwünscht.
3. Einträge, die Urheberrechten anderer unterliegen, dürfen nicht im Forum gepostet werden. Hierzu zählen z.B. Artikel aus anderen Medien, von Nachrichtenagenturen und Inhalte anderer Websites.
4. Die Veröffentlichung von Beiträgen, die unrichtige Darstellungen enthalten, ist generell und insbesondere dann unzulässig, wenn sie dazu geeignet sind, den Ruf des Deutschen Fernschachbundes e.V. oder ehrenamtlich Tätiger zu beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für sogenannte "Flames" (Beiträge, die primär dazu dienen, die Diskussion anzuhetzen und andere Nutzer zu provozieren; diese sind oft persönlich verletzend und bar jeden nutzbaren Inhalts), Beiträge mit irreführendem oder falschem Inhalt oder die einseitige Darstellung von Ereignissen.
5. Drohungen enthaltende Beiträge werden nicht akzeptiert.
6. Grobe Auseinandersetzungen zwischen zwei oder mehreren Benutzern werden unterbunden. Für diese Art der Kommunikation ist das BdF-Forum nicht vorgesehen. Derartige Streitigkeiten sollen „extern“ zwischen den Parteien beendet werden.
7. Beiträge ohne jeden erkennbaren Sinngehalt (z.B. Beiträge, die im Netz als Trollbeiträge bezeichnet werden) werden vollständig und ohne jede Rückfrage gelöscht.

Inbesondere werden weitere Maßnahmen der Moderation angewendet, wenn ...

1. verstreute Beiträge dem korrekten Thema zugeordnet werden müssen. Damit soll die größtmögliche Übersicht für die Nutzer gewährleistet und eine Zergliederung von Themen verhindert werden;
2. Themen wiederholt werden. Zur Vermeidung solcher Fälle stellt das Forum eine Suchfunktion zur Verfügung.

Folgende weitere Regeln der Nettikette sollte jeder Teilnehmer beachten (Moderationseingriffe sind vorbehalten):

1. Das Forum ist für Informationen von allgemeinem Interesse gedacht. Private Kommunikation ist im Forum nicht erwünscht. Wenn Sie ein Mitglied persönlich ansprechen wollen, ohne dass dem ein allgemeines Interesse zukommt, schreiben Sie besser eine E-Mail.
2. Die Beiträge sollten nach Möglichkeit nicht die Länge von Doktorarbeiten annehmen.
3. Wir bitten alle Nutzer um eine akzeptable Wortwahl. Verwenden Sie bitte eine Sprache, die Sie selbst in Antworten zu Ihren Beiträgen wünschen.
4. Kritisieren Sie niemals jemanden wegen mangelndem Ausdrucksvermögen oder orthographischen Fehlern.
5. Bitte drängeln Sie nicht! Manche Antwort braucht ihre Zeit. Wir freuen uns über die große Beteiligung, schnelle Antworten können aber nicht in jedem Fall garantiert werden. Drängelei nützt dann auch nichts
6. Eine Änderung eines bereits gespeicherten Beitrags in einer Weise, dass Antwortbeiträge widersinnig erscheinen oder deren Verfasser in ein schlechtes Licht gerückt wird, ist unhöflich und deshalb nicht zulässig.

Gegen Nutzer, die offensichtlich und offensichtlich bewusst Moderationseingriffe auslösen, werden Verwarnungen unter Angaben des Grundes ausgesprochen. Bei weiteren Verstößen werden sie, zunächst befristet vom Veröffentlichungsrecht im BdF-Forum ausgeschlossen. Dies hat dann zur Folge, dass im "Bannzeitraum" kein Beitrag des Verfassers mehr erscheinen kann, auch wenn er bei isolierter Betrachtung einwandfrei ist.

Zusätzliche Regeln für das BdF-Forum für Zeiten von Vorstandswahlen

Folgende Regeln gelten für die Dauer von Vorstandswahlen sowie für die jeweils vorhergehende Zeit einer Vorstellung und Diskussion der Bewerber.

1. Der Meinungs-austausch und die Diskussion im BdF-Forum in Zusammenhang mit Vorstandswahlen und der Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber sind auch im Vorfeld von Vorstandswahlen sowie während des Wahlverfahrens ermöglicht. Zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Wahlablaufs und zur Wahrung der berechtigten Interessen aller Bewerberinnen und Bewerber sowie eines angemessenen Miteinanders gelten für die genannte Zeit zusätzliche Kriterien, dem die einzelnen Beiträge im Forum entsprechen müssen.
2. Zulässig sind alle Beiträge, die Aussagen zu vorhandenen Qualifikationen von Bewerberinnen und Bewerber treffen (Aussagen mit positivem Grundgehalt). Hierzu zählt auch die Unterstützung einer Kandidatin oder eines Kandidaten (Beispiel: "Ich unterstütze die Kandidatur von ..., weil sie / er ihre / seine Fähigkeiten durch ... unter Beweis gestellt hat").
3. Zulässig sind auch Beiträge, die eine Qualifikation oder Eignung einer Bewerberin oder eines Bewerbers verneinen, jedoch unter der Voraussetzung, dass die zwingend erforderliche Begründung auf eindeutigen und nachprüfbareren Fakten beruht (Beispiel: "Ich bin gegen die Wahl von ..., weil sie / er sich überwiegend im Ausland aufhält, die Funktion des ... jedoch eine stete Präsenz in Deutschland erfordert").

4. Unzulässig sind alle sich mit der Person einer Bewerberin oder Bewerbers beschäftigenden Beiträge, die schlichte negative Behauptungen, wahrheitswidrige oder im weiten Sinne ehrwürdige Inhalte haben.
5. Die Moderatoren des BdF-Forums sind gehalten, die Beiträge im Forum in den oben genannten Zeiträumen besonders gewissenhaft zu prüfen und zur Wahrung der berechtigten Interessen aller Bewerberinnen und Bewerber einen strengen Maßstab für die unmoderierte Duldung von Beiträgen anzulegen.